



**Preisträger** Franz Anatol Wyss (gr. Bild) sowie Ueli Derendinger, Urs Hanselmann, Daniel Leipert, Thomas Müller (obere Reihe von links), Elisabeth Pott-Bischofberger, Claudia Storz, Ulrich Studer und Serena Wey (untere Reihe von links) werden vom Regierungsrat ausgezeichnet.

FOTOS: EB, ZVG

# Wyss erhält den Solothurner Kunstpreis

**Kantonales Kuratorium** Acht Kulturschaffende werden mit einem Kulturpreis ausgezeichnet

*Der Regierungsrat hat Franz Anatol Wyss den mit 20 000 Franken dotierten diesjährigen Kunstpreis des Kantons Solothurn zugesprochen. Acht weitere Kulturschaffende werden vom Kanton mit dem Kulturpreis ausgezeichnet.*

In seiner Kurzbegründung zur Auszeichnung von Franz Anatol Wyss (62, Fülenbach) hält das antragstellende Kantonale Kuratorium für Kulturförderung unter anderem fest, dass mit

diesem Kunstpreis ein Kunstschafter gewürdigt wird, der in den vergangenen 35 Jahren das Kunstschaffen des Kantons Solothurn entscheidend mitgeprägt hat.

## «Unverwechselbare Bildsprache»

Er habe unermüdlich gearbeitet und seine Werke der Öffentlichkeit im In- und Ausland und vor allem in unserem Kanton immer wieder gezeigt. Dabei sei er seiner eigenen, unverwechselbaren Bildsprache treu geblieben und habe sie stetig weiterentwickelt. Wyss sei eine unübersehbare Künstlerpersönlichkeit, die internationale Anerkennung ge-

niesst, mehrere private und eidgenössische Stipendien erhielt und mehrfach ausgezeichnet wurde.

Als Träger der mit je 10 000 Franken dotierten Kulturpreise wurden weiter bestimmt: Ulrich Studer (Rüttenen) erhält einen Preis für Landschaftskunst, Urs Hanselmann (Olten) einen Preis für plastisches Schaffen, Elisabeth Pott-Bischofberger (Solothurn) einen Preis für Keramik und Design, Thomas Müller (Neuendorf) einen Preis für Musik, Ueli Derendinger (Basel, geboren in Olten, Bürger von Lüterkofen-Ichertswil) einen weiteren Preis für Musik, Serena Wey (Sissach BL, geboren in Olten,

Bürgerin von Olten und Villmergen AG) den Preis für Schauspiel, Kameramann Daniel Leippert (Solothurn) den Preis für Film und schliesslich Claudia Storz (Aarau, Bürgerin von Gänsbrennen) den Preis für Literatur. (sks)

## Anerkennung für Schlossfreunde

Den Anerkennungspreis des Regierungsrates (10 000 Franken) erhält der Verein der Freunde des Schlosschens Vorder-Bleichenberg Biberist.

Die Übergabefeier findet am Dienstag, 19. November 2002, 18.30 Uhr, in Oensingen statt.